

**Niederschrift über die am 23.9.2013 stattgefundene
14. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein.**

Anwesend: Bgm. Hannes Seper, Vizebgm. Johann Dattes
die gf. GR: Irene Bugl, Heidemarie Schranz,
die GR: Heinrich Pichler, Apollonia Berger, Georg Jansch, Robert Bauer, Günter Schranz,
Bernhardt Panzenböck, Richard Wilsch, Werner Mühlbauer, Adelheid Ofner, Robert Beisteiner

Entschuldigt: Gf.GR: Christian Zak, Ing. Reinhard Hackel
GR Karl Dögl, Thomas Lechner, Roland Ofner

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20 Uhr die Sitzung.

Er stellt gem. §46(3) der NÖ. Gemeindeordnung einen Initiativantrag um Erweiterung der Tagesordnung um folgende neue Punkte:

*Punkt 11.)
Ehrungen*

*Punkt 12.)
Verkehrsteilerbau Auswirkungen*

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Da keine Änderungsanträge eingelangt sind, gilt die Niederschrift als angenommen und wird unterzeichnet.

Punkt 2.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 13.9.2013 stattgefundene Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Beisteiner verlesen.

Das Prüfungsergebnis wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.)

EVN Vereinbarung über Teilverkabelung Längapiesting und Steinapiesting

Die Gemeinde konnte mit der EVN ausverhandeln, dass diese eine Teilverkabelung der Leitungen im Zuge des Kanalausbaus in den Ortsteilen Längapiesting und Steinapiesting durchführt. Die Kosten dafür übernimmt die EVN.

Der Bürgermeister verliest die wesentlichen Bestandteile dieser Vereinbarung mit der EVN und stellt den Antrag auf Abschluss. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4.)

Möglichkeit zum Wasseranschluss Längapiesting und Steinapiesting – Höhe der Anzahlung

Im Zuge des Kanal- und Wasserausbaues in den Rotten Länga- und Steinapiesting besteht die Möglichkeit für die Anrainer den Wasseranschluss bis zur Grundstücksgrenze durchführen zu lassen. Der Teilbetrag für diesen Wasseranschluss bis zur Grundstücksgrenze beträgt € 645,- (ohne 10 % MWST, da es sich um eine "Anzahlung" handelt). Dieser Betrag wird bei der Vorschreibung des Gesamtbetrages der Wasseranschlussgebühr gegenverrechnet.

Vizebgm. Dattes stellt den Antrag die Höhe mit € 645,00 für bebaute Grundstücke festzulegen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5.)

AURA Vertrag

Der Baurechtsvertrag und die Vereinbarung über die Bauabwicklung wurde uns von AURA am 11.9.13 übergeben. Beide Fraktionen haben jeweils ein Exemplar zur Durchsicht erhalten. Notar Dr. Bauer hat beide Schriftstücke geprüft und wesentliche Punkte festgehalten, die rechtlich überarbeitet werden müssen. Zudem wurde der Vertrag von Hrn. gf. GR Hackel technisch kontrolliert, auch in diesem Bereich bedarf es einer Überarbeitung.

Der Bürgermeister ersucht den Bauausschuss die fraglichen Punkte gemeinsam mit Dr. Bauer auszuformulieren, AURA vorzulegen und den Vertrag und die Vereinbarung bis zur nächsten Gemeinderatsitzung aufzubereiten.

Eine Beschlussfassung zu diesem Punkt kann daher nicht empfohlen werden und wird zurückgestellt.

Punkt 6.)

Vertrag Andreas Berger

Der Vertrag liegt noch nicht vor und kann daher nicht beschlossen werden.

Punkt 7.)

Bestellung Bildungsbeirat

Am 4. Okt. 2012 wurde vom Landtag eine Änderung der NÖ Gemeindeordnung beschlossen und damit wurden die Gemeinden zur Bestellung eines Bildungsgemeinderates verpflichtet.

GR Pichler schlägt für diese Funktion GR Robert Bauer vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Auch GR Robert Bauer nimmt die Funktion des Bildungsgemeinderates an.

Punkt 8.)

Grundsatzbeschluss für Verbleib in LEADER Region NÖ Süd

(gemeinsame Region Schneebergland, Kleinregion Schwarzatal und Weltkulturerbe Region Semmering Rax)

1. Die Gemeinde wird sich an der LEADER-Region NÖ Süd beteiligen. Sie überträgt dem Verein LEADER-Region NÖ – Verein zur Förderung der regionalen Entwicklung - die Aufgaben der LEADER-Aktionsgruppe (LAG).
2. Die Gemeinden der LEADER-Region NÖ Süd sind Vereinsmitglieder und werden durch die Obleute der oben genannten (Klein)Regionen vertreten. Die Gemeinde wird im Rahmen ihrer Rechte und Pflichten in diesem Verein die Ziele der LEADER-Aktionsgruppe verfolgen.
3. Die Gemeinde wird sich an der programmgemäßen Eigenmittelaufbringung für die LAG (€1,14 /Einwohner, indexgebunden) im Zeitraum 2014-2023 beteiligen. In der Generalversammlung der BürgermeisterInnen der Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region NÖ Süd wird ein Finanzierungsschlüssel festgelegt, welcher für den oben angeführten Zeitraum gültig ist. Der Jahresbeitrag wird, beginnend mit 2016 um den Verbraucherpreisindex (VPI), auf Basis des Vorjahres, angepasst.
4. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, die regionale Entwicklungsstrategie für die Bewerbung als LEADER-Region, sowie den Finanzierungsschlüssel für die Basisorganisation (LAG-Management (inkl. Klima- und Energiemodellregion)) zu beschließen und zu unterzeichnen.
5. Die Gemeinde arbeitet aktiv in der LAG mit und entsendet ihre Vertreter in die Organe und Arbeitskreise der LAG.

Vizebgm. Dattes stellt den Antrag auf Verbleib in der LEADER Region gemäß der vorab angeführten Punkte. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9.)

Feuerwehrhaus - Grundsatzbeschluss

a) Situation und Grundsatzbeschluss

b) Beschluss über Vergabe Planung und Erstellung des Kostenvoranschlages

Ad a)

Der Bürgermeister erläutert die Vorgeschichte und die Fakten hinsichtlich des geplanten Zu- und Umbaus des bestehenden Feuerwehrhauses. Gemeinsam mit der Landesregierung wurden Gesamtkosten von maximal € 799.000,- festgelegt. Die Ausschreibung des Projektes ergab Gesamtkosten von €954.101,51 (inkl. Grundankauf). Diese überschreiten somit wesentlich die vereinbarte Höchstsumme. Der Gemeinderat der MG Gutenstein hat in seiner Sitzung vom 24.6.13 beschlossen, dem Projekt in dieser Form nicht zuzustimmen und gemeinsam mit der Feuerwehr alternative Lösungen für eine Erweiterung zu finden.

Die Feuerwehr kam nun auf Bgm. Seper mit dem Vorschlag zu, das Mitte des Jahres 2013 geschlossene Autohaus Seper anzukaufen und für die Feuerwehr zu adaptieren. Räumlichkeiten (wie zB der Schulungsraum) im jetzigen Feuerwehrhaus stünden in Folge der Ortskapelle Gutenstein für Proben und eine adäquate Lagerung ihrer Musikinstrumente zur Verfügung. Die Fahrzeughalle könnte für die Lagerung des Equipments der Festspiele Verwendung finden. Zudem besteht die Möglichkeit des Einbaus eines Heizwerks.

Derzeit liegen nur Schätzwerte für den Umbau des Autohauses vor, eine genaue Kostenermittlung muss erst durchgeführt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Kosten die Maximalgrenze nicht überschreiten werden.

Vizebgm. Dattes stellt den Antrag dieses vorgeschlagene Projekt weiter zu verfolgen, die Kosten zu ermitteln und eine Projektierung durchzuführen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

Ad b)

Bmst. Wolfram Trecek hat die letzte Ausschreibung gemacht und kennt die Situation, deshalb wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Planung (samt Einreichplan) und Erstellung des Kostenvoranschlages wieder an ihn zu erteilen. Dafür werden € 20.000,- veranschlagt.

Vizebgm. Dattes stellt den Antrag Planung und Kostenerstellung an Bmst. Trecek zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10.)

Beschluss des Örtlichen Raumordnungsprogrammes GZ.5548-3/13 (FLWP) und GZ5548-2/12 (ÖEK)

Seitens der Gemeinde wurden alle Unterlagen ordnungsgemäß und zeitgerecht an die entsprechenden Stellen versendet und zur Einsichtnahme aufgelegt, Einsprüche wurden behandelt.

Die für den Beschluss notwendige positive Stellungnahme des Landes/Abt. RU4 Raumordnung liegt jedoch noch nicht vor, weshalb dieser Punkt in der aktuellen Sitzung nicht beschlossen werden kann.

Punkt 11.)

Ehrungen

Aus Anlass des 40-jährigen Firmenjubiläums von Klosterquell und der langjährigen Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen in Gutenstein, stellt Bgm. Seper den Antrag, Hrn. KR Ing. Kurt Hofer die silberne Ehrennadel der MG Gutenstein zu verleihen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12.)

Verkehrsteiler Auswirkungen

- a) Beschluss Reparatur Oberflächenwasserkanal
- b) Beschluss Parkplätze für Patienten und für Anrainer

Ad a) Im Zuge der Errichtung des Verkehrsteilers auf der B21 kamen bei der Reinigung des Kanals Probleme mit dem Oberflächenwasserkanal zutage. Es gibt kaum Putzschächte, stellenweise sind die Rohre brüchig, rissig bzw. bereits eingebrochen. Der Kanal muss daher samt Kanaleinlässen über 140m neu gelegt werden. Kostenvoranschläge werden derzeit eingeholt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Bestbieter mit der Verlegung beauftragen zu dürfen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad b) Für Patienten des Arztes werden entlang der Straße Parkplätze bereitgehalten. Hinzu sollen neue Parkplätze auf dem ehemaligen Tennisplatz kommen (Eigentümer der Liegenschaft ist Rudolf Neumann). Für diesen Zweck müssen Mietparkplätze errichtet werden. Diese Parkmöglichkeiten sollen den Anrainern künftig kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden.

Vizebgm. Dattes stellt den Antrag, dass kostenpflichtige Parkplätze errichtet und durch die Gemeinde betrieben werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13.)

Personalagenden

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Es wird dafür eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Punkt 14.)

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert und berichtet über folgende Punkte bzw. Themen:

- a. Kanalausbau: Der Bgm. berichtet über die verrichteten Arbeiten in den Rotten Steinapiesting und Längapiesting. In der Steinapiesting erfolgt die Fertigstellung des Kanalbaues voraussichtlich noch heuer; in der Längapiesting werden die Arbeiten 2014 andauern.
- b. Festspiele: Die Produktion hat positiv bilanziert, das Gemeindebudget wurde durch die Ausgaben für Zelt, Tribüne und Boden belastet. Ein erstes Hearing bei der Landesregierung ergab, dass die Förderung für die Festspiele 2014 voraussichtlich in derselben Höhe wie in den Vorjahren ausfallen wird. Die Planung 2014 kann somit beginnen.
- c. Fahrradständer: Auf Betreiben der radfahrenden Mitglieder der Ortskapelle wurde vor dem Feuerwehrhaus (Proberaum) ein Radständer angeschafft und montiert.
- d. Aufgrund des Böllerschießens in den Morgenstunden des 15.9.13 im Zuge einer Hochzeit, wurde eine Beschwerde von einer Anrainerin eingebracht.
- e. Frau Christine Stein übergab Fotobücher über frühere Festspiele aus dem Nachlass Lehner an die Gemeinde. Diese liegen zur Einsicht auf.
- f. Alle Versicherungen der Gemeinde werden alle 2 Jahre überarbeitet und angepasst. Didi Bauer hat während seiner Zeit als Bürgermeister zwei KFZ-Versicherungen bei Generali abgeschlossen. Die aktuelle Überprüfung aller Versicherungen ergab, dass diese beiden Versicherungen zu weit günstigerer Prämie und mehr als doppelt so hoher Deckungssumme bei einem anderen Institut angeboten wird. Eine Änderung dahingehend erfolgt daher.
- g. Zaun bei Wertstoffsammelstelle: Gf GR Hackel wird um Vorschläge und Planung ersucht.
- h. Urnenhain: bei der Messe am Gemeindetag in Linz wurde ein neues System präsentiert, das sich aus Säulen zusammensetzt. Dafür wäre nur die Errichtung von Pfeilern seitens der

- Gemeinde notwendig. Ein Interessent kauft die Urne selbst und kann diese auf den Pfeiler setzen und individuell gestalten. Dies stellt eine sehr günstige Variante für die Gemeinde dar.
- i. Die Friedhofsmauern werden voraussichtlich noch heuer saniert und sollten Mitte Oktober fertiggestellt sein.
 - j. Das Pumpenhaus am Mariahilfberg wird saniert. Geplanter Fertigstellungstermin ist März 2014.
 - k. Der Brunnen am Hauptplatz wird noch mit Schriften versehen, Eröffnung im Frühjahr 2014.
 - l. An Schul- + Kindergartenkinder wurden Jausenboxen verteilt.
 - m. Information in eigener Sache: Kurzer Spitalsaufenthalt zwecks Untersuchung Ende September.
 - n. Werbetafeln: Nicht genehmigte Werbungen werden nach Ermahnung durch die Gemeinde entfernt.
 - o. Herr Hoyos hat mit der Ruinensanierung begonnen, ein sehr aufwendiges Projekt, unter Aufsicht eines Spezialisten aus Italien.
 - p. Betriebszufahrt Vorderbruck: alle Vorbereitungen seitens der Gemeinde wurden getroffen.
 - q. Einladung der Gemeinderäte zur Kriegerdenkmal Eröffnung am 6.10.
 - r. Begehung des Ortes hinsichtlich Barrierefreiheit durch die Gruppe Active Aging gemeinsam mit gf.GR Hackel und DI Fleischmann.
 - s. Kneippverein: Seitens des Kneippvereins besteht ein Ansuchen unseren Kindergarten als „Kneippkindergarten“ einzurichten, die entsprechende Ausbildung des Kindergartenpersonals übernimmt der Verein.
 - t. Der Seniorenausflug findet am 25.9. statt und führt zur Landesausstellung nach Asparn und Poysdorf.

Punkt 15.)

Allfälliges

Folgende Wortmeldungen wurden eingebracht:

- GR Panzenböck: Wer hat die Breimeier-Wahlplakate an den Straßenlaternen angebracht? > Es gab diesbezüglich keine Anfragen beim Bgm. Der Sache wird nachgegangen.
- GR Beisteiner fragt an, ob Thomas Lechner weiterhin Gemeinderat bleiben wird. Er erschien nur bei wenigen Gemeinderatsitzungen, fehlte oft unentschuldigt und erschien auch nicht beim Prüfungsausschuss.
- GR Beisteiner erkundigt sich, ob ein Zebrastreifen bei der Volksschule kommen wird. > Bgm. Seper wird die Machbarkeit klären.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 21.31 Uhr.

Der Bürgermeister:

Für die ÖVP:

Der Schriftführer:

Für die SPÖ: